Kurzbeschreibung der Organisation und des Dienstleistungsspektrums der AVK

Vollständiger Name/Rechtsform:

AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V. und AVK-TV GmbH

Historie:

Die AVK ist die **älteste Interessengemeinschaft** der Kunststoffindustrie in Deutschland:

- 1924 – Gründung der Technischen Vereinigung e. V.
- 1959 – Gründung der Arbeitsgemeinschaft Verstärkte Kunststoffe e. V.
- 1998 – Zusammenschluss beider Organisationen zur AVK-TV
- Seit 2005 Firmierung unter dem Namen AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe

Mission/Auftrag:

Die AVK verfolgt mit ihren Handlungen primär die folgenden **fünf Ziele**:

- Image der verstärkten Kunststoffe im Markt und in der Öffentlichkeit erhöhen
- Innovationen fördern
- Weiterbildung anbieten
- Nachhaltigkeit der Werkstoffe & Anwendungen herausstellen
- Networking stärker ausbauen

Dienstleistungsangebot:

Die AVK möchte ihren Mitgliedern in Deutschland und Europa **alle benötigten Dienstleistungen aus einer Hand** anzubieten und ihre Interessen allen Institutionen gegenüber zu vertreten.
Unser Dienstleistungsspektrum gliedert sich in drei Bereiche und umfasst u. a. die folgenden Angebote:

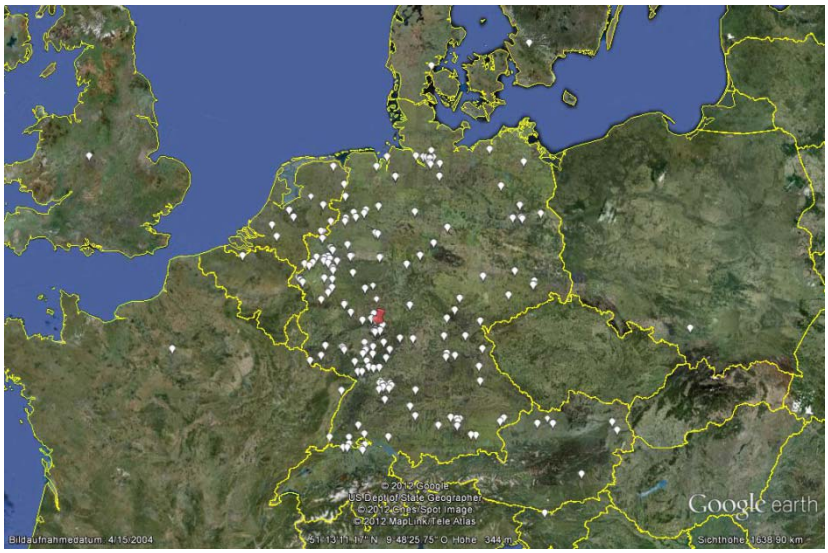
1. Marktspezifische Angebote
   - ⇨ Informationsbündelung/ -vermittlung
   - ⇨ Vorträge, Fachartikel & Pressearbeit
   - ⇨ Offene Seminare/Tagungsangebote
   - ⇨ Marktbericht & Marktstudien
   - ⇨ Jahrestagung/Innovationspreis
2. Mitgliederspezifische Angebote
   - ⇨ Angebot von Facharbeitskreisen
   - ⇨ Regelmäßiger Newsletter
   - ⇨ Messe-/Seminarbeteiligungen
3. Unternehmensspezifische Angebote
   - ⇨ Beratung/Recherchen
   - ⇨ Kontaktvermittlung
   - ⇨ Inhouse-Angebote

Mitgliederstruktur:

Die AVK hat derzeit über 220 Mitgliedsunternehmen und ist somit einer der größten Verbände im Bereich „Composites“ in Europe. Sie vertritt ihre Mitglieder entlang der **gesamten Wertschöpfungskette im Bereich verstärkte Kunststoffe**.
Die Mitgliederliste beinhaltet Rohstofferzeuger und -lieferanten sowie Verarbeiter, Maschinenbauer, Ingenieurbüros, Prüfämter und wissenschaftliche Institute. Kleine und mittlere Unternehmen finden sich in der Mitgliederstruktur ebenso wieder wie (multinationale) Konzerne.

Mitgliederverteilung:

Die Mitgliedsunternehmen der AVK finden sich überwiegend im **gesamten Bundesgebiet** sowie im näheren europäischen Ausland:



Organisatorische Einbindung:

Die AVK ist innerhalb Deutschlands und Europas in ein **starkes (Partner-) Netzwerk** eingebunden:

- Die AVK ist Gründungsmitglied von **Composites Germany**.
- Die AVK ist einer der vier Trägerverbände des **GKV** (Gesamtverband der Kunststoffverarbeitenden Industrie) und dort sowohl in der Geschäftsleitung als auch im Vorstand vertreten.
- Über die GKV-Mitgliedschaft ist die AVK Teil der **WVK** (Wirtschaftsvereinigung Kunststoffe), zu der auch die Kunststofferzeuger (**Plastics Europe)** und die Maschinenhersteller **(VDMA) gehören.** Die WVK ist Mitglied im **BDI**.
- Die AVK ist Mitglied in der **EuCIA** (Europäischer Dachverband der Composites-Industrie) und dort auch im Vorstand vertreten.

Kontaktmöglichkeiten:

AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe
Am Hauptbahnhof 10
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 – 271077 – 0